

Junge Pianisten spielen in Straelen und Issum

In kleinerer Form als gewohnt findet das Rhein-Waal-Studentenmusikfestival statt. In den evangelischen Kirchen beider Orte erklingen Werke unter anderem von Beethoven, Debussy, Chopin und Bach. Die Zuschauerplätze sind begrenzt.

VON MICHAEL KLATT

STRAELEN/ISSUM Wegen der Corona-Pandemie findet das zehnte Internationale Euregio Rhein-Waal Studentenmusikfestival nur in abgespeckter Form statt. An mehreren Orten in den Niederlanden und Deutschland gibt es insgesamt 33 Konzerte, darunter in Straelen und Issum. In den evangelischen Kirchen werden insgesamt acht Konzerte geboten, wobei man in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Straelen an zwei Abenden je zwei Konzerte durchführt.

In Straelen übernimmt der Kulturring die Organisation. Zwei Studenten geben in der Kirche an der Bahnstraße ihre musikalische Visitenkarte ab. Wegen Corona ist die Besucherzahl je Konzert auf maximal 30 Gäste begrenzt.

Zu Gast sind am Freitag, 24. Juli, der Pianist Vinsenso Julius Pratama Husin (Indonesien) sowie am Freitag, 31. Juli, der Pianist Max Philip Klüser (Deutschland). Pratama spielt Werke von Bach, Chopin, Liszt, Debussy, Schubert und Grieg. Auf dem Programm von Klüser stehen Kompositionen von Beethoven, Prokofieff, Schumann und Chopin.

Vinsenso Julius Pratama Husin wurde 1993 in Semarang, Indonesien geboren. Er studiert Klavier und Orchesterleitung an der Robert-Schumann-Hochschule und der Kölner Musikhochschule. Als Pianist gewann er mehrere Preise, unter anderem den ersten Preis beim Klavierwettbewerb in Bali, an dem er im Finale seine eigene Komposition spielte.

Max Philip Klüser wurde 1994 in Siegen geboren und begann zunächst im Alter von sechs Jahren mit dem Trompetenspiel, bevor er mit elf Jahren anfang, Klavier zu lernen. Mit zwölf Jahren wurde er Jungstudent an der Robert-Schumann-Hochschule (RSH) Düsseldorf in den Fächern Trompete und Klavier, bevor er mit 20 entschied, sich ausschließlich dem Klavier zu widmen. Er erhielt in den vergangenen Jahren mehrere Preise. Im

Oktober 2019 erhielt er einen Lehrauftrag an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.

In Issum wird die evangelische Kirche zum Konzertsaal. Nach Angaben des künstlerischen Leiters Boguslaw Jan Strobel stehen dort 50 Plätze zur Verfügung. Dort gastiert am Freitag, 24. Juli, Edwin Szwajkowski (Litauen) mit Werken von Bach, Schubert, Chopin und Debussy. Der Niederländer Daan Oostdam bringt am Sonntag, 25. Juli, Stücke von Scarlatti, Chopin, Brahms und Rachmaninoff mit. Husin, der bereits am 24. Juli in Straelen einen Termin hat, ist in Issum am Freitag, 31. Juli, zu erleben. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Bach, Chopin, Liszt und Debussy. Die Issumer Konzertreihe beschließt Clara Strobel (Belgien) am Samstag, 1. August, mit Werken von Beethoven.

Edwin Szwajkowski wurde 1994 geboren. Unter anderem gewann er 2010 den internationalen Piano-Wettbewerb in Vilnius und 2013 das Chopin-Piano-Turnier in Krakau. Er gab Konzerte mit Orchestern aus vielen Ländern.

Daan Oostdam (geboren 1997) begann im Alter von sechs Jahren mit dem Klavierspielen. Bei Talentwettbewerben holte er mit seinen Ensembles erste Preise. 2015 begann er ein Bachelorstudium am Konservatorium zu Amsterdam.

Clara Janina Strobel wurde 2002 in Sint-Niklaas geboren. Sie ist Preisträgerin mehrerer Klavierwettbewerbe. 2011 erhielt sie den Kulturpreis der Stadt Sint-Niklaas für besondere junge Talente. Sie spielte mehrere Solo- und Kammerkonzerte in Belgien, Deutschland, Niederlande, Frankreich und Südkorea.

Weitere Spielorte des Festivals sind das Kastell in Goch, das Rathaus in Kalkar, das Bürgerhaus Rees sowie auf niederländischer Seite die Gasthuiskerk in Doesburg, die Boskapel in Nimwegen, das Roepan Podium in Ottersum und die Cultuurfabriek in Ulft.

www.musiksommer-cleve.eu



Vinsenso Julius Pratama Husin (links) und Max Philip Klüser (oben).
FOTOS: WILLEMSE, VAN HASSELT, DPA

INFO

Zehntes „Rhein-Waal Studentenmusikfestival“

Straelen Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Bahnstraße 23, an den Freitagen 24. und 31. Juli, jeweils um 17 und 19.30 Uhr. Einlass ist eine Stunde vor Konzertbeginn. Eintrittskarten gibt es in der Geschäftsstelle des Kulturrings Straelen, Markt 11. Diese können auch per Mail unter kulturring@straelen.de vorbestellt werden.

Issum Evangelische Kirche, Gelderner Straße 24, Freitag, 24. Juli, Samstag, 25. Juli, Freitag, 31. Juli, und Samstag, 1. August. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Kosten Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.